



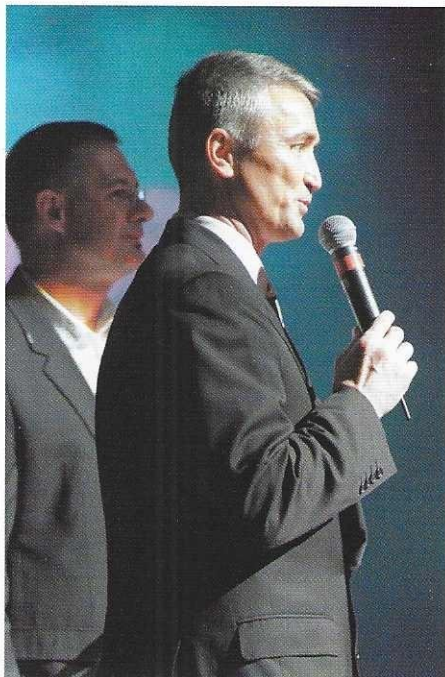
Chloe Bruce



Gelungene Bruchtest-Demo

Kampfkunst-Gala in Marktoberdorf

Hätte es Schulnoten für die Organisation der zum vierten Mal durchgeführten Marktoberdorfer Kampfkunst-Gala gegeben,



dann hätte Georg Streif mit seinem Team mit Sicherheit eine glatte Eins bekommen. Im ausverkauften „Modeon“ lief beim Ländervergleichskampf zwischen einem Team der Youngsan-Universität aus Seoul und einer Bayernauswahl alles wie am Schnürchen ab. Die ungefähr 1.000 Zuschauer wurden von Arno Jauchmann und Georg Streif, dem Moderatorenteam, sehr kurzweilig durch den dreistündigen Abend geführt. Kleinere Pausen nutzten beide immer geschickt für interessante Informationen.

Bei der Mischung aus Sport und Show war für jeden etwas dabei. Der rote Faden waren zwar die Wettkämpfe. Doch auch dank der spektakulären Showeinlagen, die viele hochkarätige Spitzenathleten vorführten, war für Spannung und Unterhaltung gesorgt. „Wir wollten den Zuschauern die Vielfalt des Kampfsports zeigen“, erklärte Georg Streif zum Ablauf des Programms.

Eröffnet wurde der kurzweilige Abend mit einer kleinen Demonstration, die eine

Arno Jauchmann und Georg Streif

Kinder- und Schwarzgurtgruppe der Taekwondo-Gemeinschaft Allgäu vorführte. Danach zeigten hochkarätige Akteure ihr Können, allen voran die aus Italien ange-reiste vierköpfige Gruppe der „Shaolin Wuseng Disciples“. Während ein Team aus der Anti-Terror-Gruppe Erkheim bei Memmingen eindrucksvoll die Effektivität des Bodenkampfs unter Beweis stellte, führten die Budokan aus Kaufbeuren eine Auswahl an Selbstverteidigungstechniken vor. Die Boxgruppe des MKC Kaufbeuren/Kempton gönnte dem Publikum einen Einblick in ihre Trainingsarbeit, während drei Damen der SG Krumbach als Synchronteam die hohe Kunst des Formenlaufs zum Besten gaben.

BTU-Präsident Reiner Hofer, der mit seiner Frau Inge die Kampfkunst-Gala besuchte, war von Michael Möller, dem Weltmeister im Freestyle-Kung-Fu, begeistert. Viel Beifall gab es von den Zuschauern auch für Chloe Bruce. Das Energiebündel aus England, das mit 210 Kicks in einer Minute im Guinness-Buch der Rekorde steht, zog im Saal vor allem mit ihrer Spezialtechnik, dem „Scorpion-Kick“, alle in ihren Bann.



Das bayrisch-koreanische Team



Marktoberdorfer Kids



Helena Fromm und Kim, Bo-Ram



Orcun Öztürk und Ji, Sang-Hyun

Der Wettkampf kam in Marktoberdorf natürlich auch nicht zu kurz: Auf der großen Bühne des Modeon trat das Team der Youngsan-Universität in den vier olympischen Herrenklassen und zwei Damenklassen gegen eine hoch motivierte Bayernauswahl an. Gekämpft wurde mit den elektrischen LaJust-Kampfwesten. Da die Technik am Computer nicht optimal eingestellt war, gab es anfängliche Probleme, die aber schnell behoben werden konnten. Danach konnte das Team der BTU den Vergleichskampf überraschend mit vier zu zwei Siegen gewinnen.

Das koreanische Team, das auch in diesem Jahr wieder von Professor Hyo-song Gu und dem nach Korea ausgewanderten Allgäuer Udo Mönig betreut wurde, stand neben dem Vergleichskampf am Wochenende auch noch an zwei Tagen für Lehrgänge in Marktoberdorf zur Verfügung. Am Sonntag, also am Tag nach den Kämpfen,

fuhren die Gäste nach Miesbach und standen auch dort für einen Lehrgang in der Sporthalle. *Text und Fotos: Peter Bolz*

Die Kämpfe im Detail:

	Korea	Bayern	
H -58 kg:	CHEON A-Reun	YILMAZER Tayfun	14 : 15
H -68 kg:	JI Sang-Hyun	ÖZTÜRK Orcun	4 : 6
H -80 kg:	YANG Keun-Mo	IVERS Lukas	3 : 1
H +80 kg:	PARK Ki-Hwan	WODZICH Volker	8 : 9
D -57 kg	KIM Dae-Hye	SCHWARZ Stefanie	6 : 0
D -67 kg:	KIM Bo-Ram	FROMM Helena	0 : 8